



Akustik

.PROJECTS

Swatch Headquarter Biel
Raumprobe Stuttgart

.PRODUCTS

Agiles Arbeiten
Going Green

.PEOPLE

Alexander Fehre
Diane Ziegler

.SPECIAL

Akustik

18 Intro

20 **Geht's auch leiser?**

Je leiser es in einem Büro ist, desto mehr nerven die Gespräche anderer. Welche Konzepte lindern die Not? Und wie sollte man sie koordinieren?

Autor **Andreas Liebl**

24 **Enjoy the silence**

Kombinieren Planer gleich mehrere akustisch wirksame Elemente, können sie in schallharten Büros einiges bewirken. Produktvorschläge der Redaktion.

Titel

Ein Treppenabgang mit akustisch optimierender Mikroperforierung? Mehr darüber lesen Sie auf den Seiten 32 ff.
Foto: Raumprobe, Julia Mederus

Grafik: C. Saroulidou
Veredelung: Stainer Schriften und Siebdruck GmbH & Co. KG

30 **Stellschrauben**

Lärm ist relativ. Unser Kolumnist plädiert in „Spot on ... Office“ dafür, an den Details zu arbeiten. Warum Headsets besser sind als Telefone.

Autor **Ahmet Çakir**

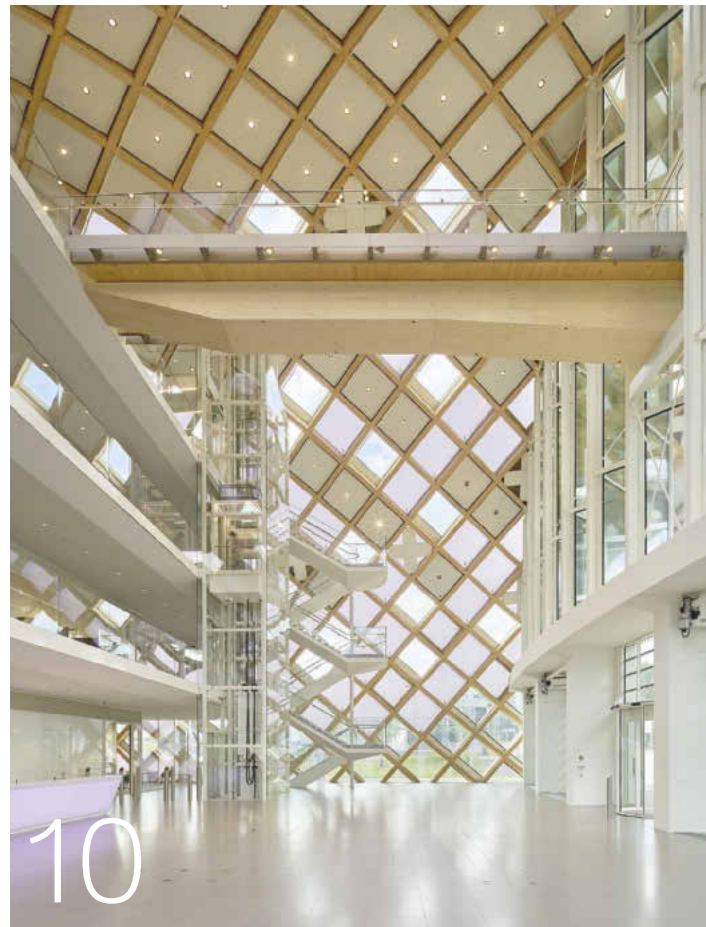
32 **Akustik in Arbeit**

Die Materialexperten von Raumprobe residieren in einer ehemaligen Industriehalle. Sie feilen ständig an deren akustischer Ertüchtigung. Ein Praxisbericht.

Autor **Thomas Geuder**



46



.PROJECTS

10 **Mehr Holz wagen**

Architekt Shigeru Ban hat in Biel/Schweiz in Holzwabenkonstruktion ein spektakuläres HQ für Swatch gebaut. 400 vielseitige Arbeitsplätze.

Autor **Rolf Mauer**

.PEOPLE

38 **Alexander Fehre**

Lange Einzelkämpfer und gut im Geschäft: Der Innenarchitekt realisiert Arbeitswelten, die überraschen. Wiederholungen langweilen ihn.

Autorin **Katharina Feuer**

56 **Diane Ziegler**

unterrichtet seit 18 Jahren Innenarchitektur. Die Devise der Wahl-Stuttgarterin: „Fordern und fördern“. Serie HochschullehrerInnen im Portrait.

Autor **Oliver Herwig**

ALEXANDER FEHRE



Der gebürtige Sachse Alexander Fehre (Jg. 1981) erhielt sein Diplom der Innenarchitektur 2007 an der Hochschule Wismar. Sein Praxissemester bei Ippolito Fleitz brachte ihn nach Stuttgart, wo er 2009 sein eigenes Studio gründete.

www.alexanderfehre.de

Lange Einzelkämpfer und gut im Geschäft: Alexander Fehre realisiert Arbeitswelten, die überraschen. Der Innenarchitekt will sich nicht auf ein Thema beschränken. Er liebt die Abwechslung. Wiederholungen langweilen ihn.

Per WhatsApp im Urlaub erreichte Alexander Fehre 2017 die Anfrage von Bosch, ob er Interesse hätte, für das Unternehmen zu arbeiten. Überrascht ging der junge Innenarchitekt davon aus, dass nur Wandfarben und einige Stühle definiert werden müssten. Er sollte sich irren. Was dann folgte, bedurfte vieler Qualitäten, die Fehre in sich vereint: Mut, ein so großes Projekt mit über 3 200 m² Fläche anzunehmen – ohne Mitarbeiter zum damaligen Zeitpunkt. Neugierde, um herauszuarbeiten, was konkret gewünscht wird. Fleiß, Beharrlichkeit und ein gutes Netzwerk, um die Neue Arbeitswelt 205 in Schwäbisch Gmünd zu realisieren. Kreativität, um den Kunden zufriedenzustellen.

Foto: Studio Alexander Fehre

DAS RUNDE IN DIE ECKE

Und Bosch war zufrieden. Mittlerweile ist das zweite Projekt für das schwäbische Unternehmen fertiggestellt worden, die neue Zentrale von Bosch Automotive Steering. Dort musste das Runde in die Ecke. „Klassische Grundrissarbeit war hier gefragt. So sind wir auf die Raumkapseln gekommen, denn der Ruf nach Besprechungsräumen und Rückzugsbereichen im Open Space war groß.

Es ist ein multifunktionales Raum-im-Raum-Prinzip, das die Offenheit des Grundrisses bewahrt, akustisch wirkt und eine flache Hierarchie unterstützt“, erklärt der 38jährige die Raumgliederung.

„Jedes Projekt ist anders. Jeder Mensch ist anders. Ich erarbeite die Anforderungen mit dem Kunden zusammen und muss dabei vor allen Dingen gut zuhören. Es reicht nicht, nur mit dem Vorstand zu sprechen.“

Fehre gibt zu bedenken: „Meist wissen die Auftraggeber zu Beginn selbst nicht genau, was sie wollen, geschweige denn, dass sie es formulieren könnten. Meine Aufgabe ist es, den Kern herauszuschälen: Worum geht es hier wirklich? Welche Anforderungen und Möglichkeiten gibt es?“ Seine Entwürfe zeichnen sich durch überraschende Details aus. Der Innenarchitekt versucht das Maximum herauszuholen – auch bei kleinem Budget. Wenig Geld bedeutet nicht gleichzeitig, dass es billig aussieht. Viele Möbel entstehen als Sonderanfertigung. Fehre hat keine Angst vor Farben, Materialien oder Formen.

„Das habe ich aus den Jahren bei Ippolito Fleitz mitgenommen: nicht in einer vorgefertigten Richtung zu denken, sondern standardisierte



Die Zentrale von Bosch Automotive Steering in Schwäbisch Gmünd forderte den Innenarchitekten mit einem organischen Grundriss.

„Ich versuche, das **Maximum herauszuholen** – auch bei kleinem Budget“

Denkmuster zu durchbrechen. Unkonventionelles zu wagen. Querdenken. Vermeintlich dumme Fragen zu stellen, um Potenziale zu erkennen.“

Bereits während seines Studiums hatte er ein Praxissemester in dem Stuttgarter Büro absolviert, das damals mit weniger als zehn Personen noch überschaubar groß war. Der Vorteil dieser Größe: „Man erhielt früh viel Verantwortung und konnte sich ausprobieren. Das hat mir gefallen.“ Keines seiner Projekte gleicht dem anderen. „Wiederholungen langweilen mich schnell.“

Nachdenklich, tiefgründig und selbstkritisch, so beschreibt sich Alexander Fehre selbst. Der gebürtige Sachse aus Meißen lebte vor 1989 einige Jahre in Karlsruhe. „Meine Eltern hatten einen Ausreiseantrag gestellt. Der wurde genehmigt und so sind wir nach einigen Tagen im Flüchtlingslager in Karlsruhe gelandet. Nach der

Wende zogen wir zurück. Ich habe somit verschiedene Heimatbezüge.“ Auch damit begründet der Wahlstuttgarter seine Fähigkeit, zuhören zu können, sich als Gestalter zurückzunehmen, nicht sein Ego durchzusetzen. Seine Geschichte hat ihn gelehrt, sich auf neue Situationen einzustellen. Sich nicht beirren zu lassen. Das gestalterische Ziel im Blick zu behalten, denn das meint er, sei oft schwierig: „Den Kurs zu halten.“ Fehre erzählt das alles unaufgeregt, eher feststellend.

QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Die Erfahrungen, die seine Eltern gemacht haben, als sie nach der Wende ein Unternehmen gegründet hatten, helfen ihm heute bei seinem eigenen Büro im Stuttgarter Süden mit zehn Mitarbeitern „Davon profitiere ich sehr“. Anfang 2016 war er wohlgerneht noch allein. Wachstum

war nicht das primäre Ziel. „Mir ist die Qualität der Ergebnisse wichtiger.“

Obwohl sein Vater Tischlermeister ist, war es für Alexander Fehre keine Option, das Handwerk in Vorbereitung auf sein Studium zu erlernen. „Ich empfand drei Jahre Ausbildungszeit als zu lang und irgendwie ist es auch unfair, wenn Abiturienten Realschülern die Lehrstellen „wegnehmen“ und dann studieren gehen. Die Handwerker fehlen doch“, bekräftigt er. Seine Aufträge erhält der vielfach ausgezeichnete Innenarchitekt meist durch direkte Anfragen. Dabei hilft ihm seine Internetpräsenz.

Seine Gestaltung spricht unterschiedliche Auftraggeber an. Neben den Office-Arbeitswelten gehört eine Luxusvilla genauso wie ein Projekt für den Einzelhändler Breuning zum Portfolio. Man kann also gespannt sein, wann die nächste Anfrage per WhatsApp erfolgt.



Mehr Informationen dazu unter info.md-mag.com/fehre



IMPRESSUM

md INTERIOR DESIGN ARCHITECTURE

66. Jahrgang

ISSN 0343-0642

Herausgeberin: Katja Kohlhammer

Verlag: Konradin Medien GmbH, Ernst-Mey-Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen/Germany

Geschäftsführer: Peter Dilger

Verlagsleiterin: Marei Röding

Redaktion:

Chefredakteurin: Susanne Tamborini-Liebenberg

Phone +49 711 7594-288

Stellvertretende Chefredakteurin: Johanna Neves Pimenta

Phone +49 711 7594-229

Gabriele Benitz, Phone +49 711 7594-384

Katharina Feuer, Phone +49 711 7594-423

Alexander Kuckuk, Phone +49 711 7594-352

E-Mail: md.redaktion@konradin.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Ing. Wilhelm Bauer, Fraunhofer IAO und IAT Universität Stuttgart

Hannes Bäuerle, raumprobe, Stuttgart

Gerd Pfarré, pfarré lighting design, München

Amandus Samsøe Sattler, Almann Sattler Wappner Architekten, München

Vera Schmitz, Innenarchitektin bdia, Architektin dwb, Oberhausen

Prof. Rudolf Schrickler, Planungsatelier Schrickler Stuttgart + Coburg

Prof. Dr. René Spitz, Köln

Michael Stoz, Vorstand PART.ner AG, Offenburg

Redaktionsassistent: Irene Graf, Phone +49 711 7594-283

Gestaltung: Nicole Gauch, Phone +49 711 7594-341

Layout: Christina Saroulidou, Phone +49 711 7594-377

Übersetzungen ins Englische: Ursula May Sander

Korrespondenten:

Ingo Werk, Wilmington CA/USA, ingo.werk@ymail.com

Jamy Yang, Yang Design, Shanghai/CN, www.yang-design.com

Anzeigenleitung:

Petra Wehinger, Phone +49 711 7594-404

Auftragsmanagement:

Petra Breuer, Phone +49 711 7594-312

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61 vom 1.10.2019

Leserservice:

Postfach 810580, 70522 Stuttgart

Phone +49 711 72 52-191

Fax +49 711 72 52-399

E-Mail: md@zenit-presse.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich

Jahresabonnement:

Inland 154,80 EUR inkl. MwSt. und Versand

Ausland 164,40 EUR inkl. Versand

Jahresabonnement für Schüler und Studenten gegen Nachweis:

Inland 92,40 EUR inkl. MwSt. und Versand

Ausland 108,60 EUR inkl. Versand

Einzelpreis: Inland 14,20 EUR inkl. MwSt. zzgl. Versand

Bezugszeit: Sofern die Lieferung nicht für einen bestimmten Zeitraum

ausdrücklich bestellt war, läuft das Abonnement bis auf Widerruf.

Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten

Bezugsjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt

eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wochen zum Quartalsende.

Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt

entsteht kein Anspruch auf Ersatz vorausbezahlter Bezugsgebühren.

Verbandsorganschaft: BDB-HESSENFRANKFURT

Manuskripte werden gerne von der Redaktion entgegengenommen.

Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt

die der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte sowie für Berichte aus der

Industrie wird keine Gewähr übernommen. Die in md veröffentlichten

Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Übersetzung, ferner der

Reproduktion in irgendeiner Form, sowie der Wiedergabe durch

öffentlichen Vortrag, Funk- oder Fernsehsendung, bleiben –

mit Ausnahme der in §§ 53 und 54 UrhG genannten Sonderfälle –

ausdrücklich vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Druck: Konradin Druck GmbH, Leinfelden-Echterdingen

Printed in Germany

© 2020 by Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen

konradin
mediengruppe



md

INTERIOR | DESIGN | ARCHITECTURE



IM ABO

11 AUSGABEN
für 154,80 Euro im Jahr

4 THEMENHEFTE
zu Bürowelten inklusive

1 GRATISPRÄMIE
online auswählen

JETZT ONLINE BESTELLEN

www.direktabo.de/md/angebote

auch als DIGITAL-ABO | Bestellhotline: +49 711 72 52-191